

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	57 (1984)
Heft:	9
Vorwort:	Editorial
Autor:	Egli, Eugen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

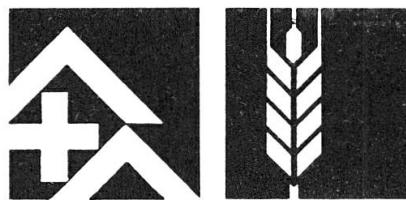
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen



Gersau, September 1984

Erscheint monatlich

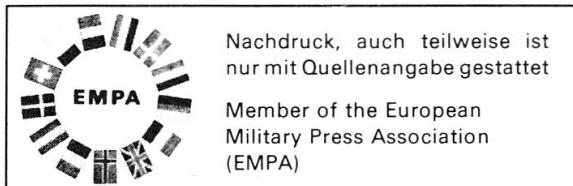
57. Jahrgang Nr. 9

Aus dem Inhalt

20 Jahre Bloodhound Flab-Lenkwaffen	315
Gesucht wird . . . !	317
EMD-Informationen	
Rückgewinnung von Sturmgewehr 57;	318
Umbewaffnung auf Pistole	318
Neue Bücher	
Bekleidung der höheren Unteroffiziere	319
Termine	320
Verpflegungskredit und Richtpreise	321
Frühjahrs-Waffenläufe 1984	322
Munitiionsdienst bei der Truppe	323
Kamerad, was meinst Du . . . ?	332
Militärische Verbände ja oder nein?	332
Entschädigungsdifferenz für die Unterkunft je Bett und Nacht zwischen Privatzimmern und Hotels oder Gasthäusern	333
Das aktuelle Interview	334
Wir gratulieren	335
Nachsatz zur Olympiade	336
Ich lebe nur fürs Skifahren	336

Nächste Veranstaltungen

Schweizerischer Fourierverband	
Sektion beider Basel	
Mittwoch, 5. September: Vortrag über die wirtschaftliche	
Landesversorgung	
Samstag, 15. September: Veteranenausflug	
Sektion Bern	
Samstag/Sonntag, 22./23. September: Herbstübung im	
Wallis	
Sektion Zürich	
Sonntag, 16. September: Bundeswehr – Heeresübung	
Regionalgruppe Zürcher Oberland	
Sonntag, 3. oder 23. September: Wanderung auf den	
Bachtel	
Regionalgruppe Schaffhausen	
Samstag, 15. September: Armbrustschiessen für Sie u. Er	



Nachdruck, auch teilweise ist
nur mit Quellenangabe gestattet

Member of the European
Military Press Association
(EMPA)

Nutzaufage 10 388 (WEMF) 7. September 1981

Editorial

Man glaubt es kaum, und dennoch ist es möglich –. Ich meine, dass die Russen mit einem Sattelschlepper unsere Zollschränke passieren können, ohne dass die Grenzwächter wissen, was sich da auf der Ladefläche des Camions befindet. Es handle sich bei diesem Gefährt um einen «valise diplomatique», haben die Sowjets anlässlich Verhandlungen mit dem Chef der Eidgenössischen Oberzolldirektion versichert. Und einen solchen Koffer geht unsere Behörden allem Anschein nach eben nichts an, was auch immer er beinhalten möge und obgleich dieser Inhalt neun Tonnen schwer ist. Unsere Behörden haben somit nicht nachgeschaut, oder nachschauen dürfen, sondern haben lediglich bestimmt, dass diese Ware nicht ausgeladen werde. Ob unsere Beamten der Sowjet-Mission der UNO in Genf noch bei den Formalitäten zur Rückreise des Camions geholfen haben, entzieht sich meiner Kenntnis. Tatsache ist aber, dass der «valise diplomatique» inzwischen unser Land wieder Richtung Moskau verlassen hat, das unbekannte Gepäck mit dabei. Gab es nun tatsächlich keine Möglichkeit, sich hier Klarheit zu verschaffen? Es ist doch längstens bekannt, dass von Russland aus in den Westen fahrende Lastenzüge von «ausgebildeten Spionen» gelenkt werden. Nun, der allzu plumpe, aber doch nicht minder offensive Versuch der Sowjets, grössere Mengen an «Materialien» in unser Land einzuführen, ist gescheitert. Man wird nicht umhin kommen, ab sofort auch auf den kleinsten Diplomatenkoffer acht zu geben. Denn mit höchster Wahrscheinlichkeit werden die neun Tonnen ihre Reise nun ratenweise in die Schweiz antreten---!

Fourier Eugen Egli